



8. IX. 1923

Bezugspreise
für Wien mit Zustellung:
vierteljährig 50.000 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn:
Mit dem Kalenderviertel.
—
Einzelne Nummern K 2000.— bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

des

Stadt Wien

Postsparkassen-Konto Nr. 100.368

Für den Buchhandel:
Verlag & Wiedling, 1., Elisabeth-
straße 13

Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Nr. 70.

Samstag 1. September 1923.

Jahrgang XXXII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 22. August. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Elektrifizierung der Stadtbahn. — Baubewegung vom 29. bis 31. August. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotanschreibungen, Vergabungen. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbssteuerkataster.

Ausschuss für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 22. August 1923.

Vorsitzender: GR. Rudolf Müller (17.).

Amstf. StR.: Siegel.

Anwesende: Die GR. Angeli, Körbler, Schneider, Smutny, Strohmayr und Wettengel; ferner SenatsR. Ing. Voit, die Ob.BauR. Ing. Brabec, Ing. Fiedler, Ing. Hafner, Ing. Hula, Ing. Schönbrenner, Mag.R. Dr. Bednar.

Schriftführer: StadtbauInsp. Ing. Brück.

GR. Rudolf Müller eröffnet die Sitzung.

Berichterstatler StR. Siegel:

(Z. 1704, M.Abt. 32, 1312.) Die Beschaffung von Sandmaterial für den Bau der Kinderübernahmestelle 9. Sobiesktgasse wird mit einem bedeckten Kostenaufwande von 820 Millionen Kronen genehmigt. Die Lieferung wird wie folgt vergeben: Karl Pech (Ziegeldeckersand); J. Vater (recher Mauerwand); S. Fleischer & Sohn (doppelt geworfener Puzsand); J. A. Aschauer (Betonwand und Wellwand); J. Eder (Pflasterer- und doppelt geworfener Deckensand).

(Z. 1726, M.Abt. 27, 3239.) Die Umschaltung der bestehenden Rathhaus-Telephonanlage auf eine staatliche Automatzentrale wird nach dem Voranschlage der Telegraphendirektion mit einem bedeckten Kostenverfordernisse von 45 Millionen Kronen genehmigt.

(Z. 1733, M.Abt. 23, 1599.) Die Zimmermannsarbeiten für die weiteren 30 Häuser der Siedlung 13., südlich der Hermesstraße, werden der Zimmerei Wienerberg Fablicel & Komp. übertragen.

(Z. 1739, M.Abt. 23, 1595.) Für den Bau des Kinderstalles V im Schlachthofe St. Marx werden vergeben: Die Schlosserarbeiten an Albert Barnert & Sohn; die Asphaltierarbeiten an Robert Felsinger; die Basaltoidpflasterung an das Basaltwerk „Radebeule“; die Korksteinisolierung an E. Hübner. Die übrigen Arbeiten sind durch das Stadtbauamt im kurzen Wege sicherzustellen.

(Z. 1743, M.Abt. 23, 1519.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau der Volkswohnhäuser 13. Spallartgasse, Ecke Jennergasse, werden der Bauunternehmung Janesch & Schnell übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1747, M.Abt. 24, 481.) Die Erneuerung der Kesselanlage im städtischen Spital in Lainz wird mit einem bedeckten

Kostenverfordernisse von 5 Milliarden Kronen genehmigt. Der Firma Baagner, Biró & Kurz, Wien 5, wird die Ausführung des maschinenbaulichen Teiles der Anlage übertragen. Die besonderen Bedingungen für die Auswechslung der Kessel in Lainz werden genehmigt; bezüglich der baulichen Herstellungen sind vom Stadtbauamt zeitgerecht Vergabungsanträge zu stellen.

(Z. 1748, M.Abt. 32, 1380.) Die Beschaffung von Sandmaterial sowie die Zufuhr von Ziegeln, Zement und Gips für den Zubau des Volkswohnhauses 2. Engerthstraße wird mit einem bedeckten Gesamtkostenaufwande von 360 Millionen Kronen genehmigt und die Lieferung wie folgt vergeben: J. & M. Scheibl, Betonschotter, Pflasterersand, doppelt geworfener Betonwand und reicher Mauerwand; M. Hoffinger, doppelt geworfener Puzsand; R. & L. Pech, Ziegeldeckersand und Wellwand; M. Wanko, Abfuhr von Ziegeln, Zement und Gips.

(Z. 1749, M.Abt. 32, 1379.) Die Beschaffung von Sandmaterial sowie die Abfuhr von Ziegeln, Zement und Gips für den Zubau des Volkswohnhauses 20. Vorgartenstraße wird mit einem bedeckten Gesamtkostenaufwande von 420 Millionen Kronen genehmigt und die Lieferung wie folgt vergeben: H. Reuther, Betonschotter und Pflasterersand; M. Hoffinger, doppelt geworfener Puzsand; J. & M. Scheibl, doppelt geworfener Deckensand; A. Michler, reicher Mauerwand; R. & L. Pech, Ziegeldeckersand und Wellwand; M. Wanko, Ziegelabfuhr; A. Aschauer, Zement- und Gipsabfuhr.

(Z. 1750, M.Abt. 32, 1377.) Die Lieferung von Sandmaterial und Zufuhr von Ziegeln, Zement und Gips für den Zubau des Volkswohnhauses 11. Vorstadtstraße wird mit einem bedeckten Gesamtkostenaufwande von 200 Millionen Kronen genehmigt und die Lieferung wie folgt vergeben: Alois Wanko, Betonsand, Pflasterersand, reicher Mauerwand und doppelt geworfener Puzsand; Michael Wanko, Ziegeldeckersand, Ziegel, Zement- und Gipsabfuhr; Desterr. Quarzsand-Industrie-A.-G., Wellwand; Albrecht Michler, doppelt geworfener Betonwand.

(Z. 1751, M.Abt. 32, 1376.) Die Beschaffung von Sandmaterial sowie die Zufuhr von Ziegeln, Zement und Gips für die Häusergruppe 15. Schmelz wird mit einem bedeckten Gesamtkostenaufwande von 300 Millionen Kronen genehmigt und die Lieferung wie folgt vergeben: Wiener Baustoffe-A.-G., Betonschotter; Albrecht Michler und J. & M. Scheibl, Pflasterersand, doppelt geworfener Deckensand, Ziegeldeckersand, Wellwand, reicher Mauerwand, doppelt geworfener Puzsand je zur Hälfte; Josef Vater, Abfuhr von Ziegeln, Zement und Gips.

(Z. 1752, M.Abt. 32, 1378.) Die Lieferung von Sandmaterial und die Zufuhr von Ziegeln, Zement und Gips für den Zubau des Volkswohnhauses 10. Triefter Straße wird mit einem bedeckten

Gesamtkostenaufwände von 250 Millionen Kronen genehmigt und die Lieferung wie folgt vergeben: Firma Gschka & Komp. (Feldbach) Ziegelbedersand; Sandwerke Obereggenborf Betonshotter, Pflasterersand, doppelt geworfener Deckensand, rescher Mauerband und doppelt geworfener Puhband; Michael Wanko Abfuhr von Ziegeln, Zement und Gips; Friedrich Hufsa Wellband.

(Z. 1754, M. Abt. 23, 1615.) Für den Ausbau des Volkswohnhauses 20, Vorgartenstraße—Engerthstraße werden die Baustischlerarbeiten an M. Leber, die Zimmermannsarbeiten an die Zimmererei Wienerberg vergeben.

(Z. 1755, M. Abt. 23, 1616.) Für den Ausbau des Volkswohnhauses 10, Triefter Straße werden die Tischlerarbeiten an M. Leber vergeben.

(Z. 1757, M. Abt. 23, 1594.) Die Baustischlerarbeiten für die weiteren 30 Häuser der zu erbauenden Siedlung 13., südlich der Hermesstraße, werden der Kredit- und Wirtschaftsgenossenschaft der Kleingärtner und Siedlungsgenossenschaften Oesterreichs, r. Gen. m. b. H., „Kuw“ übertragen.

(Z. 1761, M. Abt. 32, 1385.) Für die Beschaffung von 50.400 Stück Pflastersteinen verschiedener Sorten wird eine Gesamtkostensumme von 568 Millionen Kronen genehmigt, welcher Betrag in den im Präliminare pro 1923 für Straßenbauten sichergestellten Beträgen bedeckt erscheint. Die Lieferung wird vergeben an die Granitwerke E. & M. Beran, St. Martin im Mühlkreise, und Basaltwerke Radebeule.

(Z. 1759, M. Abt. 32, 1383.) Die Beschaffung von Sandmaterial sowie die Abfuhr von Ziegeln, Zement und Gips wird mit einem bedeckten Gesamtkostenfordernde von 250 Millionen Kronen genehmigt und die Lieferung wie folgt vergeben: R. Peh Ziegelbedersand; J. Messinger doppelt geworfener Puhband und Ziegelabfuhr; H. Reuther Betonshotter und Pflasterersand; J. Aschauer Wellband, Zement und Gipsabfuhr; J. Rousseau doppelt geworfener Betonband; M. Vater rescher Mauerband.

(Z. 1760, M. Abt. 32, 1384.) Die Umwandlung der in den städtischen Granitwerken Mauthausen bestehenden Gleisanlagen von 50 auf 60 cm Spurweite und die Auswechslung der unzureichenden Schienenprofile gegen tragfähigere wird grundsätzlich genehmigt. Das Stadtbauamt wird beauftragt, die diesbezüglichen Anträge zur Vorlage zu bringen. Der Ankauf von vier Stück 4-2 PS-Buchzugtriebwagen ohne Belastungslifte wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 65 Millionen Kronen genehmigt. Die Lieferung der Motortwagen wird der Firma Buchwerke-A.-G. übertragen.

(Z. 1769, M. Abt. 23, 1462.) Die für den Bau der Siedlung Simmering an der Weißenböckstraße erforderlichen Dachbederarbeiten werden an die Firma „Grundstein“ vergeben. Die besondern Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter Hr. Schneider:

(Z. 1709, M. Abt. 27, 2947.) Die Einrichtung der elektrischen Beleuchtung im Amtshause 16, Richard Wagner-Platz 14 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 170 Millionen Kronen genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Firma Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik, r. Gen. m. b. H., übertragen.

(Z. 1713, M. Abt. 31, 1810.) Der Umbau des Hauptunratstankales in der Weißgasse und am Parhamerplatz von der Hernaller Hauptstraße bis Parhamerplatz 15 im 17. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenfordernde von 291 Millionen Kronen genehmigt. Das Anbot des Baumeisters Rudolf Kobavil auf Ausführung der Erd- und Baumeisterarbeiten gegen eine Aufzahlung von 895.000 Prozent und der Pflastererarbeiten gegen eine Aufzahlung von 1.150.000 Prozent auf die Kostenanschlagspreise wird angenommen.

(Z. 1715, M. Abt. 28, 2175.) Für Löhne, Materialverföhrung, Sandbeschaffung und Steineinbesserung bei den laufenden Erhaltungsarbeiten in den Steinpflasterstraßen der Bezirke 1 bis 21 wird ein Gesamtbetrag von 1457 Millionen Kronen genehmigt, der in den mit Gemeinderatsbeschluss vom 18. Mai, beziehungsweise Senatsbeschluss vom 31. Juli 1923, Z. 4769, bewilligten zweiten und dritten Bauarbeitsplänen auf der Ausgabebrut 517/1c bedeckt ist.

(Z. 1716, M. Abt. 28, 2157.) Die Instandsetzung von Gehsteigen, Rinnfallen und Uebergängen im 10. Bezirke wird mit dem

auf der Ausgabebrut 517/1b bedeckten Kostenfordernde von 400 Millionen Kronen genehmigt. Die Arbeiten sind von dem Ersterer „Grundstein“ unter denselben Bedingungen wie für die laufenden Erhaltungsarbeiten auszuführen.

(Z. 1719, M. Abt. 27, 3236.) Für die im dritten Notstandsprogramm genehmigte öffentliche elektrische Beleuchtung des Freiheitsplatzes im 9. Bezirke wird ein Sachkredit von 120 Millionen Kronen genehmigt. Die Installationsarbeiten samt Beschaffung des erforderlichen Baumaterials wird den Oesterreichischen Siemens-Schudertwerken auf Grund des Angebotes vom 14. August 1923 übertragen.

(Z. 1720, M. Abt. 28, 740.) Die Ausführung der Neupflasterung der Seyfriedgasse vor dem Hause Nr. 12 anschließend an die Kieplstraße im 10. Bezirke mit alten Pflastersteinen durch die Großeinkaufsgesellschaft für Konsumvereine, Ges. m. b. H., bei Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 18. Juli 1923 enthaltenen und von der Großeinkaufsgesellschaft anerkannten Bedingungen wird genehmigt. Die für die Neupflasterung notwendigen alten Pflastersteine (zirka 210 m²) werden der Großeinkaufsgesellschaft für Konsumvereine kostenlos (ohne Zufuhr auf die Baustelle) überlassen.

(Z. 1724, M. Abt. 31, 2040.) Die Auflegung der Kanalräumungstafel samt der auf der Rückseite angebrachten Beleuchtung wird genehmigt und ist jedem Besitzer von Unratanlagen auszufolgen. Das für die Anschaffung der Kanalräumungstafeln auslaufende und bedeckte Kostenfordernde von rund 7 Millionen Kronen wird genehmigt.

(Z. 1731, M. Abt. 28, 2040.) Die Verwendung von Kunststeinplatten zur Herstellung öffentlicher Gehwege im Wiener Stadtgebiete wird bei Einhaltung der vom Stadtbauamt aufgestellten Bestimmungen grundsätzlich genehmigt.

(Z. 1734, M. Abt. 28, 2037.) Dem Pflasterermeister Konrad Drescher werden über sein Ansuchen 10 m² altes, bei der Umpflasterung der Altmannsdorfer Straße im 12. Bezirke gewonnenes Kleinsteinsmaterial zum gebotenen Uebernahmepreise von 40.000 K per Kubikmeter, käuflich überlassen. Abfuhr und Abladen des Materials sind von Drescher auf eigene Kosten zu besorgen.

(Z. 1737, M. Abt. 33, 1591.) Die Instandsetzungsarbeiten an der Salztorbrücke werden mit einem bedeckten Kostenfordernde von 720 Millionen Kronen genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden der Firma Franz Hirn und die Eisenbauarbeiten der Wiener Eisenbau-A.-G. übertragen.

(Z. 1753, M. Abt. 28, 1652.) Dem Eugen Günsberger, Eigentümer der Biegenschaft Einl.-Z. 1441 Grundbuch Währing, wird die Herstellung des restlichen Teiles des ordnungsmäßigen Gehsteiges in der Haizingergasse bis zu dem Zeitpunkte, wo diese Gasse vor obiger Biegenschaft in der vollen Breite straßenmäßig hergestellt sein wird, längstens jedoch bis zum 1. Juni 1926, zu den in seiner Zuschrift vom 13. Juni angebotenen Bedingungen gestundet.

(Z. 1703, M. Abt. 22, 1208.) Für die im Jahre 1922 zur Nachpflanzung und Ausschmückung der öffentlichen Gartenanlagen aus der städtischen Baumschule und den Reservegärten abgegebenen Pflanzen und Gehölze wird ein vierter Zuschußkredit in der Höhe von 74.249.008 K zur Ausgabebrut 513/1, Betrieb Gartenwesen, Post Gartenbetriebmaterialien, genehmigt, der in den gleich hohen Einnahmen aus der Handelsgärtnerei Deckung findet.

(Z. 1718, M. Abt. 22, 1849.) Die Gemeinde Wien beteiligt sich an der von der Oesterreichischen Gartenbaugesellschaft zu veranstaltenden Gartenbauausstellung im Anschlusse an die Wiener Herbstmesse auf dem Gelände westlich der Rotunde. Zur Deckung der eigenen Ausgaben des Stadtgarteninspektorates von 3 Millionen Kronen und Förderung der Gesamtausstellung wird ein Kredit von zusammen 20 Millionen Kronen gewidmet, welcher seine Deckung im zweiten Zuschußkredit Rubrik 513/1 findet.

(Z. 1727, M. Abt. 25, 1793.) Die Errichtung eines Kinderfreibades im Gartentorspark im 18. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenfordernde von 190 Millionen Kronen genehmigt und das Stadtbauamt ermächtigt, die erforderlichen Arbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(§. 1782, M. Abt. 22, 1874.) Für die Fortsetzung der Baumpflanzung am inneren Währinger Gürtel, und zwar sowohl bei der Vorschle- als auch bei der Seberingasse im 9. Bezirke wird ein auf Ausgabrubrik 513/2/1/b/III/Znb. 3. Kr. bedeckter Betrag von 58 Millionen Kronen genehmigt. Die gärtnerischen Arbeiten sind vom Stadtgarteninspektorat sofort auszuführen und alle Arbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(§. 1762, M. Abt. 26, 2842.) Vorbehaltlich der baubehördlichen Genehmigung werden Umgestaltungsarbeiten im Werkstättengebäude des städtischen Reserviegartens 2. Ennsgrasse 12, und der Zubau einer Schmiede daselbst, sowie die Errichtung eines Lagerschuppens in der städtischen Baumschule in Albern bewilligt. Für Herstellungen in verschiedenen städtischen Gartenanlagen, im städtischen Reserviegarten 2. Ennsgrasse 12 und in der städtischen Baumschule in Albern wird ein bedecktes Erfordernis von 760 Millionen Kronen genehmigt. Die für die Instandsetzung der Glashäuser im städtischen Reserviegarten 2. Ennsgrasse 12 erforderlichen Bauschlosser- und Anstreicherarbeiten werden an die Unternehmungen Josef Scheibeneis, beziehungsweise an Kerner & Stodolowsky übertragen. Alle übrigen Arbeiten sind durch die Ersterer der laufenden Arbeiten auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

Berichterstatter G. R. Rörbler:

(§. 1707, M. Abt. 26, 3551.) Die notwendigen Instandsetzungsarbeiten im städtischen Amtshause 9. Währinger Straße 39 werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 314 Millionen Kronen genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden an die Firma Rudolf Wapert, die Zimmermalereien an die Firma Leopold Bläsig, die Anstreicherarbeiten an die Firma „Grundstein“ vergeben. Alle übrigen Arbeiten sind durch die Kurrentersterer durchzuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(§. 1711, M. Abt. 26, 3553.) Die notwendigen Instandsetzungsarbeiten im städtischen Amtshause der Bezirksvertretung 9. Währinger Straße 43 werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 140 Millionen Kronen genehmigt. Die Zimmermalereien werden an die Firma Rudolf Juttner & Bruder, die Anstreicherarbeiten an die Unternehmung für Anstreicherarbeiten vergeben. Alle übrigen Arbeiten sind durch die Kurrentersterer durchzuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(§. 1712, M. Abt. 26, 3552.) Die notwendigen Instandsetzungsarbeiten im städtischen Amtshause der Bezirksvertretung 14. Dablergasse 16/16 a werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 158 Millionen Kronen genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden an die Firma Karl Kubowsky, die Zimmermalereien an die Firma Klug & Adolph, die Anstreicherarbeiten an die Firma Johann Berger vergeben. Alle übrigen Arbeiten sind durch die Kurrentersterer durchzuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(§. 1758, M. Abt. 26, 3506.) Die Instandsetzungsarbeiten im städtischen Kindergartengebäude 21. Schöpfleutnergasse 26, im voraussichtlichen Kostenbetrage von 200 Millionen Kronen werden genehmigt und die Arbeiten der Bauunternehmung F. Köhler & B. Pichler vergeben.

(§. 1710, M. Abt. 26, 3554.) Die notwendigen Instandsetzungsarbeiten im städtischen Amtshause 8. Schlesingerplatz 4 werden mit dem bedeckten Kostenaufwande von 214 Millionen Kronen genehmigt. Die Zimmermalereien werden an die Firma Krup, die Anstreicherarbeiten an die Firma „Grundstein“ vergeben. Alle übrigen Arbeiten sind durch die Kurrentersterer durchzuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(§. 1763, M. Abt. 24, 1534.) Die halbjährige Revision der Lastenaufzüge mit Handbetrieb in den städtischen Schulen, Amtshäusern und Markthallen sowie im städtischen Versorgungshause in Lainz wird vom 1. Oktober 1928 bis auf weiteres der Firma M. Blankenberg's Nachfolger Ing. Gottfried Rödler übertragen.

(§. 1766, M. Abt. 26, 3721.) Die baulichen Instandsetzungsarbeiten im Wollfabrikssamte 1. Rathausstraße 9 werden mit einem Gesamtkostenbetrage von 220 Millionen Kronen genehmigt und die Baumeisterarbeiten an die Firma Ing. R. Krift & Komp., die Anstreicherarbeiten an die Firma Rudolf Kubisch und die Baupenglerarbeiten an die Firma Robert Verch übertragen. Die übrigen Arbeiten sind im kurzen Verhandlungswege durch die Kurrentersterer auszuführen.

(§. 1767, M. Abt. 24, 1912.) Die Hebung zweier Kesselgruppen der Niederdruckdampfzentralheizanlage in den städtischen Schulen 2. Feuerbachstraße 1 und Schönngasse 2 wird auf Grund des amtlichen Kostenanschlages mit dem bedeckten Gesamtkostenbetrage von 125 Millionen Kronen genehmigt. Die maschinellen Umänderungsarbeiten werden der Firma Johann Haag, die baulichen Umänderungsarbeiten dem Maurermeister Josef Tschurba übertragen.

Berichterstatter G. R. Siegel:

(§. 1699, M. Abt. 36/40, 7175.) Die für einen Viehhofeinkbau im Hause 1. Stephansplatz 3 zu erteilende Baubewilligung wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(§. 1705, M. B. A. 18, 5868.) Die dem Emmerich und der Margarete Madarasz gegen Demolierungsbrecher zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung eines Ziegen- und Geflügelstalles sowie zweier Baderabiten auf Eml.-B. 1004 und 1014, Kat.-Parz. 564/2 und 564/10, Grundbuch Pöchlinsdorf, 18. Buchleitengasse 3, im Seitenabstande, wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(§. 1721, M. Abt. 36/40, 6646.) Die der „Gemeinde Wien — städtische Leichenbestattung“ zu erteilende Bewilligung für bauliche Umgestaltungen im städtischen Amtshause 20. Brigittaplatz 10 wird bestätigt.

(§. 1722, M. Abt. 36/40, 6663.) Die Herabsetzung des Hofausmaßes durch einen Hofeinkbau im Hause 1. Seilerstraße 15 gemäß der Aufnahmeschrift vom 18. Juli 1923 wird zur Kenntnis genommen.

(§. 1723, M. B. A. 12, 9435.) Die dem Ferdinand Bauer zu erteilende Baubewilligung, mit Zustimmung der Gemeinde Wien als Grundeigentümerin auf der Liegenschaft Eml.-B. 139 Grundbuch Gaudenzdorf, Kat.-Parz. 219 im 12. Bezirke, Ede Schönbrunner Straße und Storchengasse eine mit Dachpappe gedeckte Verkaufshütte für Lebensmittel in dem Flächenmaß von 3 x 250 nach den vorgelegten Plänen zu errichten, wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(§. 1728, M. Abt. 40, 4466.) Die Abteilung der Liegenschaft Kat.-Parz. 135/16, Eml.-B. 798 des Grundbuches Gerthof im 18. Bezirke an der Grndtaasse auf die Teilfläche d o f g (d) behufs Vereinigung dieser Teilfläche mit der Liegenschaft Kat.-Parz. 132/12 in Eml.-B. 1077 desselben Grundbuches und auf die Teilfläche f g a (f) zwecks Zuschreibung dieser Teilfläche zum Gutsbestande der Liegenschaft Eml.-B. 737 des gleichen Grundbuches sowie den restlichen Grund wird nach Maßgabe der vorgelegten Abteilungspläne als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien bewilligt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Freilassungserklärung über die auf der Liegenschaft Eml.-B. 798 des Grundbuches Gerthof des 18. Bezirkes in C sub Post 18 einverleibten Reallasten jedoch nur hinsichtlich der beiden vorbezeichneten Trennstücke, auf Kosten des Gesuchstellers wird unter der Bedingung erteilt, daß die genehmigte Abteilung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt wird.

(§. 1729, M. Abt. 40, 3384.) Die Abteilung der in der Eml.-B. 86 des Grundbuches Jedlese ineliegenden Kat.-Parz. 652/15 auf die in den Plänen als provisorische Kat.-Parz. (652) bezeichnete Teilfläche unter gleichzeitiger Vereinigung mit der in der Eml.-B. 533 desselben Grundbuches ineliegenden Kat.-Parz. 652/14 und auf die restliche Fläche ist als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Wiener Bauordnung zu betrachten. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Freilassungserklärung über die auf der Liegenschaft Eml.-B. 86 Jedlese in C sub Post 17 a b und c einverleibten Verpflichtungen für die provisorische Kat.-Parz. (652)

und die Zustimmung zur Ausstellung einer Lösungsbescheinigung über die auf der Liegenschaft 533 des Grundbuchs Zedlsee in C sub Post 2 b und 2 c einverleibten Reallasten, die für diese Liegenschaft bereits gegenstandslos geworden sind, wird auf Kosten der Gesuchsteller unter der Bedingung erteilt, daß gleichzeitig die Abteilung grundbüchlerlich durchgeführt werde.

(Z. 1730, M. Abt. 40, 6946.) Die von Karl Mayrhofer angesuchte nachträgliche Bewilligung zur Errichtung eines Kiegelwandgebäudes und eines Wirtschaftstraktes auf der der Donau-regulierungskommission gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 2236/53, Baustelle 4, Gruppe XXVI C im 2. Bezirke, Engerthstraße 234, wird unter der Bedingung bekräftigt, daß sich der Bewerber für sich und seine Rechtsnachfolger verpflichtet, diese Objekte über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien ohne Anspruch auf Entschädigung zu entfernen und daß zur Sicherstellung dieser Verpflichtung der Materialwert der Objekte, falls der Aufforderung nach Abtragung derselben nicht Folge geleistet wird, haftet.

Berichterstatter Ob. BauR. Ing. Fiedler:

(Z. 1708, M. Abt. 25, 1750.) Der Bericht der M. Abt. 25 über die Dienstreise zweier Wäberreferenten zum Studium von Wäberanlagen in Süd- und Mitteldeutschland wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Ob. BauR. Ing. Fula:

(Z. 1717, M. Abt. 32, 1836.) Für den Betrieb des städtischen Ziegelwerkes Ober-Daa wird eine Arbeitsordnung im Sinne des vorgelegten Entwurfes des Stadtbauamtes erlassen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem amtsführenden Stadtrate der Geschäftsgruppe V, die sich während der Betriebsführung als notwendig ergebenden Abänderungen der Arbeitsordnung vorzunehmen.

Dem Stadtsenat wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

Berichterstatter Ob. BauR. Ing. Fiedler:

(Z. 1768, M. Abt. 25, 1811.) Preisherabsetzung in den städtischen Volksbädern.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 1724, M. Abt. 40, 6177.) Zuschußkredit für Anerkennungszinse, Rubrik 610 bis 614.

(Z. 1740, M. Abt. 23, 1612.) 13. Siedlung Hermesstraße; Erweiterung von 30 Häusern, Entwurfsvorlage.

(Z. 1742, M. Abt. 23, 1596.) Entwurf für den Bau der Wohnhäuser in der Mörgergasse, 9. Bezirk.

(Z. 1741, M. Abt. 23, 1611.) Bau der Volkswohnhäuser 11. Dorystraße—Hafelgasse—Herderplatz, Erweiterung. Entwurfsvorlage.

(Z. 1745, M. Abt. 32, 1875.) Maschinelle Ausgestaltung des städtischen Ziegelwerkes Ober-Daa.

(Z. 1746, M. Abt. 30, 3749.) Erweiterung des Arbeitsprogrammes für die Straßenölung.

(Z. 1756, M. Abt. 23, 1614.) Ausbau des Volkswohnhäuses 10. Triefter Straße, Entwurfsvorlage.

Berichterstatter StR. Schneider:

(Z. 1736, M. Abt. 28, 1820.) Ergänzungsarbeiten bei der Neupflasterung der Brückenauffahrtsrampe zur Spetterbrücke im 16. Bezirke.

Berichterstatter StR. Rörbler:

(Z. 1725, M. Abt. 26, 3555.) Kinderheilanstalt Bad Hall, Oberösterreich, Herstellung einer Dienstwohnung.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 587, M. Abt. 18, 92.) Wiener Baugesellschaft und Glasauer; neue Gasse in Ober-St. Veit im 13. Bezirke.

(Z. 1788, M. Abt. 18, 1866.) Verbaunngsbefimmungen für die Baublöcke nördlich der Gablenzgasse zwischen Panikengasse und Pfenniggeldgasse im 16. Bezirke.

(Z. 1764, M. Abt. 18, 1791.) Festsetzung von Verbaunngsbefimmungen (Seitenabstände für die Liegenschaften Einl.-Z. 10, 11, 807 Grundbuch Breitensee, 13. Spallartgasse).

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

18. Bezirk: 4. September, 5 Uhr nachmittags.

Allgemeine Nachrichten.

Elektrifizierung der Stadtbahn.

Anbot des Betriebes durch die Gemeinde.

Bgm. Reumann hat am 25. August 1923 an die Kommission für die Wiener Verkehrsanlagen folgende Zuschrift gerichtet:

„Seit Anfang des Jahres 1916, also durch volle sieben Jahre, ist die Wiener Stadtbahn in ihren wichtigsten Teilen, der Unteren Wiental- und Donaukanallinie, ganz außer Betrieb und auch auf der Oberen Wientallinie sowie auf der Gürtellinie ist erst seit kurzem ein nur dem Lokals, nicht aber dem innerstädtischen Verkehr entsprechender schwacher Betrieb eingeleitet. Die Wiener Bevölkerung entbehrt daher die Stadtbahn als Verkehrsmittel, an das sie sich durch 15 Jahre trotz aller Mängel in der Anlage und im Betrieb gewöhnt hatte. Dieser Ausfall ist um so schwerer wiegend, weil ein namhafter Teil der Bevölkerung gerade im Hinblick auf diese Linien seinen Wohnsitz in deren Nähe gewählt hat. In letzter Zeit ist die Einwohnerschaft in ihrer Erwartung, daß der Verkehr auf der Stadtbahn endlich wieder aufgenommen wird, mehrmals enttäuscht worden und es mag nicht bloß in der Fachwelt, sondern schon in den weitesten Kreisen der Bewohner Wiens kein Geheimnis mehr sein, daß die Bundesbahnverwaltung infolge der ungemein hohen Verluste, die eine Wiederaufnahme des Dampfbetriebes mit sich bringen muß, voraussichtlich auf eine längere Reihe von Jahren außerstande sein wird, dieses Verkehrsmittel nutzbar zu machen.“

Es ist hier wohl nicht der geeignete Platz, auszuführen, warum der Stadtbahnbetrieb in seiner früheren Form unbedingt zur Ertragslosigkeit verurteilt ist. Gleichwohl aber erfordert der Aufstieg in der Entwicklung des Verkehrslebens der Bundeshauptstadt von den Körperschaften und Personen, denen zufolge ihrer öffentlichen Stellung die Sorge um das Gemeinwohl in die Hand gelegt ist, alles vorzulehren und daranzusehen, daß die Entwicklung Wiens gerade in der Nachkriegszeit jede denkbare Förderung erfährt. In dieser Erkenntnis hat der Bürgermeister als der berufene gesetzliche Vertreter der Gemeindevertretung sich entschlossen, ungeachtet des für den Stadtbahnbetrieb sehr beträchtlichen Aufwandes von rund 170 Milliarden Kronen Investitionskosten dem Bedürfnisse der Bevölkerung nach Wiederaufnahme des Stadtbahnbetriebes in der Weise Rechnung zu tragen, daß durch die Gemeinde selbst ein schnellbahnähnlicher elektrischer Betrieb mit einer mittleren stündlichen Reisegeschwindigkeit von 20 bis 22 km auf der Oberen und Unteren Wientallinie, der Donaukanal- und der Gürtellinie im Rahmen der der Gemeinde gehörigen Wiener Straßenbahnen eingerichtet würde. Es soll dies unter allen Umständen in einer Weise geschehen, durch die einem künftigen regelrechten Schnellbahnverkehr, sei es durch die Bundesverwaltung oder eine sonstige Unternehmung nach keiner Richtung hin vorgegriffen wird.

FEUERUNGEN

GEFIA

für jeden Brennstoff

Die Gemeindeverwaltung läßt sich hierbei von keinerlei fiskalischen Erwägungen leiten. Alle jene Fahrgäste, die früher die Stadtbahn benützten, sind in diesen Jahren der Stilllegung des Stadtbahnverkehrs längst zur Straßenbahn abgewandert. Seine Wiederaufnahme in der noch viel reinlicheren Form des elektrischen Betriebes mit kurzen Intervallen wird also zwar für die Wiener Bevölkerung eine sehr große Annehmlichkeit bedeuten, im gleichen Maße aber naturgemäß einen Rückgang in der Benützung und also im Ertrage der Straßenbahnen bewirken. Es erscheint mir aber als Pflicht der Verwaltung, ohne Rücksicht auf diese Erwägungen die Inbetriebsetzung der Stadtbahn herbeizuführen. Dabei wird es gewiß nicht außer Betracht bleiben dürfen, daß die gewaltige Summe von 170 Milliarden Kronen für bauliche Herstellungen und Anschaffungen aller Art innerhalb kurzer Frist verausgabt werden soll, dies gerade in den Wintermonaten, die eine weitere Verschärfung der Arbeitslosigkeit befürchten lassen.

Es handelt sich, wie ich ausdrücklich feststelle, nicht um irgend einen bloßen Plan, sondern um ein ebenso bautechnisch, wie verkehrstechnisch vollkommen durchdachtes, schon in allen Einzelheiten ausgearbeitetes Projekt, für dessen Ausführung die Summe von 170 Milliarden Kronen bereit steht und mit dessen Verwirklichung sofort begonnen werden könnte und würde. Unerläßliche Voraussetzung ist allerdings — was hervorgehoben werden soll — daß gleichzeitiger elektrischer und Dampfverkehr nicht stattfindet.

Aus allen diesen Erwägungen stelle ich hiemit den Antrag auf unentgeltliche Ueberlassung des Bahnkörpers der oben bezeichneten Linien nebst den dazugehörigen Gründen, bestehenden Gebäuden und Anlagen an die Gemeinde Wien zum Gebrauche für den dargelegten Zweck auf mindestens dreißig Jahre. Die Gemeinde würde die Verpflichtung übernehmen, diese Anlagen ohne Zuschüsse aus Bundesgeldern sofort nach Uebergabe ohne jeden Verzug für die elektrische Betriebsführung umzugestalten; sie ist ferner bereit, die Anlagen auf eigene Kosten dauernd in vollkommen betriebsfähigem Zustande zu erhalten und keinerlei Beiträge für Betriebsabgänge anzusprechen. Dieses Anerbieten, das für die Gemeinde mit so großen Opfern verbunden ist, für die Bundesverwaltung aber den Wegfall einer mindestens moralischen und mit schwerer finanzieller Belastung verbundenen Pflicht bedeutet, wird in der Erwartung gestellt, daß die maßgebenden Stellen ohne jeden Verzug zu diesem Vorhaben ihre grundsätzliche Zustimmung geben. Für diesen Fall behält die Gemeinde sich vor, die bereits vollständig ausgearbeiteten Pläne ausführlich darzulegen. Ich ersuche nunmehr um ehestige Stellungnahme zu diesem Antrage."

Dem Bundesministerium für Verkehrswesen wurde eine Abschrift dieser Eingabe übermittelt und darauf hingewiesen, daß das Bedürfnis der Bevölkerung nach Wiederaufnahme des Stadtbahnverkehrs stetig wächst und unter den gegebenen Verhältnissen im Bundeshaushalte wohl keine Aussicht bestehen dürfte, daß in naher Frist der frühere Bahnbetrieb oder gar ein regelrechter Schnellbahnverkehr von Seite des Bundes eingerichtet werden dürfte. Der Bürgermeister ersucht daher das Ministerium, es möge die Gemeinde bei ihrem Vorhaben unterstützen und bemerkt ferner, daß die Gemeindeverwaltung sich entschlossen hat, selbst ohne Erwerb des Eigentums an den Anlagen der Stadtbahn den mit etwa 170 Milliarden Kronen berechneten Aufwand auf sich zu nehmen und mit den Arbeiten gleich zu beginnen, sobald die Zustimmung der berufenen Stellen vorliegt.

Baubewegung

vom 29. bis 31. August 1928.

(Die in Klammern eingeklammerten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilungen 38 und 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 10. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Genehmigung der Bauverordnungen.

Neubauten.

17. Bezirk: Bau von zwei Einfamilienhäusern, Andergasse 33, von Robert Haupt, Stadtbaumeister, Bauführer derselbe (8658).

Diverse geringere Bauten.

17. Bezirk: Abänderung der Abortanlage, Hernauer Hauptstraße 13, vom Turnverein „Freien“, Bauführer Karl Haas, Stadtbaumeister (8701).

Adaptierungen.

17. Bezirk: Amtshaus, Esterleinplatz 14 (8687).
 " " Dornierplatz 3, von Johann Krobath, Bauführer Franz Haslinger, Stadtbaumeister (8711).
 " " Hernauer Hauptstraße 111, von Josef Proßnitz, Bauführer Franz Haslinger (8760).
 " " Ottawinger Straße 54, von L. Malawer, Bauführer Lechner & Komp. (8797).

Renovierungen.

17. Bezirk: Laubergasse 45, von Wrenno Seidl, Bauführer Karl Frisch, Stadtmaurermeister (2572).
 " " Ladnerstraße 43, von A. Strauß, Bauführer Johann Fichtum, Maurermeister (2601).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Angebote (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen n. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veranschlagt sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet eintreffende oder nicht vorschriftsmäßig abgegebene Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinderat bewahrt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Andotausforderungen.

W.Abt. 26, 3760.

Kindertageserholungsstätte 13. Am Girzenberg, Ober-St. Veit, Einsiedeleigasse.

Bergebung der Baumeister-, Bauhändler-, Schlosser-, Zimmermanns-, Anstreicher-, Baupengler- und Glaserarbeiten für den Neubau eines Wirtschaftsgebäudes.

Anbotverhandlung am 7. September, 9 Uhr, im Vorraum der W.Abt. 26, 1. Rathaus.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Andotausforderung ausgeschrieben enthalten ist.

4. September, 11 Uhr. (W.Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten in den Administrationsgebäuden auf dem Wiener Centralfriedhofe (Heft 69).
 6. September, 11 Uhr. (W.Abt. 33.) Anstreicherarbeiten an den Hochwasserregenanlagen des Wienflusses und Mauerbaches in Hadersdorf-Weidlingau (Heft 69).
 7. September, 9 Uhr. (W.Abt. 26.) Kindertageserholungsstätte 13. Am Girzenberg, Ober-St. Veit, Einsiedeleigasse (Heft 70).
 10. September, 9 Uhr. (W.Abt. 25.) Zimmermannsarbeiten für den Bau der Kinderübernahmestelle der Gemeinde Wien, 9. Ayrenhoffgasse-Buslandlgasse (Heft 69).
 — 10 Uhr. (W.Abt. 28.) Zimmermalersarbeiten für den Volkshausbau 20. Vorgartenstraße 73 bis 79 (Heft 69).

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

Bergebungen.

Zubau des Volkswohnhauses 11. Lorchstraße. Beton-, Pflasterer-, reifen Mauer- und doppelt geworfenen Putzband an Alois Wanko, Ziegeldeder-, Ziegel-, Zement- und Gipsabfuhr an M. Wanko, Wellband an die Oesterreichische Quarzsandindustrie A.-G., doppelt geworfenen Betonband an A. Michler.

Häusergruppe 15. Schmeltz. Betonschotter an die Wiener Baustoffe A.-G., Pflasterer-, doppelt geworfenen Dedenband, Ziegeldeder-, Well-, reifen Mauerband und doppelt geworfenen Putzband je zur Hälfte an A. Michler und J. & M. Scheibl, Abfuhr von Ziegeln, Zement und Gips an Josef Vater.

Zubau des Volkswohnhauses 10. Triester Straße. Ziegeldederband an Haschka & Komp., Betonschotter, Pflastererband, doppelt geworfenen Dedenband, reifen Mauerband und doppelt geworfenen Putzband an die Sandwerke Obereggenndorf, Abfuhr von Ziegeln, Zement und Gips an M. Wanko, Wellband an Friedrich Husa.

Volkswohnhaus 20. Vorgartenstraße, Egerthstraße. Bautischlerarbeiten an M. Leber, Zimmermannsarbeiten an die Zimmerei Wienerberg.

Siedlung 13. Bezirk südlich der Hernesstraße. Zimmermannsarbeiten für die weiteren 30 Häuser an die Zimmerei Wienerberg, Pavicel & Komp., Bautischlerarbeiten an die Kredit- und Wirtschaftsgenossenschaft der Kleingärtner und Siedlungsgenossenschaften Oesterreichs, reg. Gen. m. b. H., „Kau“.

Rinderstall 5 im Schlachthofe St. Marg. Schlosserarbeiten an Albert Barnert & Sohn, Althalterarbeiten an Robert Felsinger, Basaltoidpflasterung an „Radebeule“, Korksteinisolierung an E. Hubner.

Volkswohnhäuser 13. Spallartgasse, Ede Jennergasse. Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Janesch & Schull.

Erneuerung der Kesselanlage im Krankenhaus in Lainz. Maschinelle Anlage an Wagner, Bird & Kurz.

Zubau des Volkswohnhauses 2. Egerthstraße. Betonschotter, Pflastererband, doppelt geworfenen Betonband und reifen Mauerband an J. & M. Scheibl, doppelt geworfenen Putzband an M. Hofinger, Ziegeldeder- und Wellband an K. & L. Pich, Abfuhr von Ziegeln, Zement und Gips an M. Wanko.

Siedlung Simmering an der Weissenböckstraße. Dachdeckerarbeiten an die Firma „Grundstein“.

Rinderübernahmestelle 9. Sobiesktgasse. Ziegeldederband an Karl Pich, reifen Mauerband an J. Vater, doppelt geworfenen Putzband an S. Fleischer & Sohn, Beton- und Wellband an J. A. Aschauer, Pflasterer- und doppelt geworfenen Dedenband an J. Eder.

Volkswohnhaus 10. Triester Straße. Bautischlerarbeiten an M. Leber.

Kanalumbau in der Weisgasse und auf dem Parhamerplatze im 17. Bezirke. Erd-, Baumeister- und Pflastererarbeiten an Rudolf Kobarit.

Zubau des Volkswohnhauses 20. Vorgartenstraße. Betonschotter und Pflastererband an P. Reuther, doppelt geworfenen Putzband an M. Hofinger, doppelt geworfenen Dedenband an J. & M. Scheibl, reifen Mauerband an A. Michler, Ziegeldeder- und Wellband an K. & L. Pich, Ziegelabfuhr an M. Wanko, Zement- und Gipsabfuhr an A. Aschauer.

Elektrische Beleuchtung im Amtshause 16. Richard Wagner-Platz. Installationsarbeiten an die Produktivgenossenschaft für Elektrizität, reg. Gen. m. b. H.

Baustoffe. 50.400 Pflastersteine verschiedener Sorten an E. & M. Beran und „Radebeule“, Ziegeldederband an K. Pich, geworfenen Putzband und Ziegelabfuhr an J. Felsinger, Betonschotter und Pflastererband an P. Reuther, Wellband, Zement- und Gipsabfuhr an J. Aschauer, doppelt geworfenen Betonband an J. Rousseau, reifen Mauerband an J. Vater.

Elektrische Beleuchtung des Freiheitsplatzes im 9. Bezirke. Installationsarbeiten an die Oesterreichischen Siemens-Schuckertwerke.

Instandsetzungsarbeiten an der Salztorbrücke. Baumeisterarbeiten an Franz Pirn, Eisenbauarbeiten an die Wiener Eisenbau-A.-G.

Instandsetzungsarbeiten im Amtshause 9. Währinger Straße 39. Baumeisterarbeiten an Rudolf Dagerl, Zimmermalersarbeiten an Leopold Bläsky, Anstreicherarbeiten an „Grundstein“; im Amtshause 9. Währinger Straße 43: Zimmermalersarbeiten an Rudolf Zuttner & Bruder, Anstreicherarbeiten an die Unternehmung für Anstreicherarbeiten.

Sebung zweier Kesselgruppen der Zentralheizanlage in den Schulen 2. Fenerbachstraße und Schönungasse. Maschinelle Arbeiten an Johannes Haas, bauliche Umänderungen an Josef Eschurda.

Amtshaus 14. Dabergasse. Baumeisterarbeiten an Karl Lubowsky, Zimmermalersarbeiten an Klug & Adolph, Anstreicherarbeiten an Johann Berger.

Kindergarten 21. Schöpfleuthnergasse. Instandsetzungsarbeiten an F. Köhler & Pichler.

Amtshaus 8. Schlesingerplatz. Zimmermalersarbeiten an die Firma Krug, Anstreicherarbeiten an „Grundstein“.

Wohlfahrtsamt 1. Rathausstraße 9. Baumeisterarbeiten an Ing. R. Krift & Komp., Anstreicherarbeiten an Rudolf Kubisch, Baupenglerarbeiten an Robert Lerch.

Kundmachungen.

Konzessionsgesuche für neue Apotheken.

Beim Wiener Magistrat, Abteilung 13, wurde um die Erteilung der Konzession zum Betriebe von neu zu errichtenden öffentlichen Apotheken für die unten angeführten Standorte angefragt. Die Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenzfähigkeit ihrer Apotheke durch die Errichtung der neuen Apotheken gefährdet erachten, können ihre Einsprüche gegen die Neueröffnung in der Frist von längstens vier Wochen, vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Wiener Magistrat, Abteilung 13, mündlich oder schriftlich geltend machen. Später einlangende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen. (M. Abt. 13, 7635.)

Mag. pharm. Jakob Schatz, Wien, 4. Kleine Neugasse 12: 3. Bezirk: Gebiet begrenzt von Painburger Straße, Wassergasse, Dietrichgasse, Reiner-gasse, beziehungsweise Haidingergasse samt den gegenüberliegenden Seiten der genannten Gassen und Straßen; 7. Bezirk: Kaiserstraße beiderseits von der Seidengasse bis Apollongasse und die ersten drei Häuser dieser Gassen und der Stollgasse; 9. Bezirk: Gebiet begrenzt von Pulverturmstraße, Lustlandgasse, Schubertgasse und Sobiesktgasse, sämtliche Begrenzungsassen beiderseits.

Festsetzung der Strompreise.

Der Bürgermeister hat am 28. August 1923 den Strompreis zuzüglich Wasserkraftabgabe für den in der Zeit vom 1. bis 7. September 1923 abgelesenen Stromverbrauch wie folgt festgesetzt: Für sechs wöchentlich abgelesenen Stromkonsum: Lichtstrom 500 K, Kraftstrom 300 K pro Hektiowattstunde. Für dreiwöchentlich abgelesenen Stromkonsum: Lichtstrom 500 K, Kraftstrom 300 K pro Hektiowattstunde.

Direktion der städtischen Elektrizitätswerke.

Wien, am 29. August 1923.

Neufestsetzung des Gaspreises.

Der Bürgermeister hat am 28. August 1923 für jene Kunden, deren Verbrauch in der Zeit vom 1. bis 8. September 1923 zur Ablesung gelangt, den Gaspreis einschließlich Wasserkraftabgabe und Warenumsatzsteuer unverändert mit 2140 K für den Kubikmeter festgesetzt.

Direktion der städtischen Gaswerke.

Wien, am 28. August 1923.

(Die Allgemeine Depositenbank) beruft für den 15. September 1923, 11 Uhr vormittags, eine außerordentliche Generalversammlung ihrer Aktionäre ein. Gegenstand der im Festsale des Niederösterreichischen Gewerbevereines, Wien, 1. Eschenbachgasse 11, stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung ist Aenderung der Statuten und Erhöhung des Gesellschaftskapitals von 10 Milliarden Kronen auf 12,5 Milliarden Kronen.

974

STROM & GELD SPART:



Eintragungen in den Gewerbesteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

24. Juli 1923.

(Fortsetzung.)

Habacht Heinrich, Fleisch- und Fleischwarenverfeiner, 18. Anstasius Grün-Wasse 5. — Hecht Franz Eugen, Handel mit neuen Möbeln, 16. Dellgasse 4. — Heindl Franz, Gemischtwaren-Flaschenbier- und Petroleumverfeiner, 5. Siebenbrunnengasse 68. — Helmreich Berta, Handel mit Kerzen, Seifen, Parfümerien, Spielwaren und sämtlichen Haushaltungsartikeln, 15. Hüttenbörger Straße 6. — Ing. Herchensohn Salomon, Handel mit Kammmwaren und Toiletteartikeln, 5. Franzengasse 22. — Jöbiger Franz, Gemüsegärtnerei, 11. Wilopretstraße 362. — Holz Emil, Gemischtwarenhandel, 16. Adelegasse 11. — Holowatsch Katharina, Marktfahrgewerbe, 16. Friedrich Kaiser-Wasse 58. — Jirasso Kari, Marktfahrer, 16. Blumbergasse 10. — Kalav Maria, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, unbeschränkt, 16. Joh. Nep. Berger-Platz 9. — Kalina Anna, Wäschwarenherzeugung, 16. Scheffhamergasse 21. — Kalina Rosa, vermittl. Drift, Wäschwarenherzeugung, 16. Liebhardtgasse 49. — Kary Katharina, Obst- und Gemüsehandel, 5. Margaretenstraße 67. — Kay Rosa, Wäschwarenherzeugung, 15. Clementingasse 26. — Klose Katharina, Erzeugung von Wäschwaren, 19. Chimanistraße 27. — Knapp Josef, Handel mit Textilwaren, 15. Märzstraße 36. — Krejeder Amalie Marie, Fleisch- und Seifenwarenverfeiner, 16. Kaufgasse 15. — Krenn Johann, Marktfahrer, 16. Waidspitzergasse 12. — Kuchak Rosa, Handelsagentur, 17. Hernauer Hauptstraße 151. — Lichtenstein Bernhard, Inhaber der Firma Bernhard Lichtenstein, Gemischtwarenhandel im großen, 2. Werdnerstraße 5. — Ludwig Johann, Straßenhandel mit Obst, heißen Würstchen, Wurstwaren und Gebäck, 2. Praterstern, Ecke Ausstellungsstraße und Vassallstraße. — Mach Franziska, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 5. Voglganggasse 8. — Mach Emil, Buchhandlungsgewerbe, 18. Gersthofer Straße 63. — Mayer Josef, Marktfahrer, 5. Hamburgrstraße 7. — „Moschawah“, reg. Wirtschaftsges., Siedlungs- und Produktionsgenossenschaft m. b. H., Handel mit den von den Genossenschaftlern erzeugten Waren, insbesondere mit Textilwaren und landwirtschaftlichen Maschinen, 1. Annagasse 3 a. — Müller Johann, Fleischverfeiner, 18. Leiermayergasse 40. — Müller Johann, Seifenwarenverfeiner, 18. Leiermayergasse 40. — Nitsch Otto, Erzeugung von vorgeordneten Handarbeiten, 2. Zippelgasse 5. — Pfister Karl, Marktfahrer, 16. Spedroergasse 5. — Popper Karl, Inhaber der prot. Firma Karl Popper, Handel mit Damenmänteln, Kleidern und Blusen, 2. Boisterstraße 23. — Parlat Paul, Handel mit Obst, 1. Wollzeile-Ring. — Ray Reis & Komp., Kleidermachergewerbe, 17. Hernauer Hauptstraße 153. — Reiser Oskar, Leinwandhandlung und Steinoruderei, 18. Schöfelfgasse 38. — Rosenberger Josef, Essig- und Limbierzengung, 5. Gartengasse 10. — Rosypta Josef, Kleidermacher, 19. Gatterburggasse 10. — Schermann Weza, Handel mit Lebensmitteln, 5. Margaretenstraße 84. — Seimann Adele, Verfeiner von Lebensmitteln und Konsumwaren, 5. Högelmüllergasse 10. — Sommerer Josefa, Kleidermachergewerbe, 18. Peroldstraße 36. — Stanel Josef, Marktfahrer, 16. Friedrich Kaiser-Wasse 26. — Steiner Gisela, Gemischtwarenhandel, 5. Ziegelofengasse 37. — Steiner Koloman, Handel mit Perren- und Damenmodewaren, Schnitt-, Strick- und Wirtwaren, 16. Grundsteingasse 66. — Strigl Alois Gustav, Alleinhaber der Firma F. C. Collmann Nachf. A. Reichle, Handel mit Linoleumwaren, 1. Kolowratring 3. — Teich & Komp., Handel mit Textilwaren, 1. Wölsdorf-gasse 2. — Traubel Anton, Kleidermacher, 1. Domgasse 6. — Troustl Sophie, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, 16. Neidenbachgasse 54. — Turt Johann, Handel mit Dörrfleisch in Flaschen und Wein, 19. Heiligenstädter Straße 103. — Weber Richard, Portraitphotographengewerbe, 1. Passburger-gasse 3. — Wedert Marie, Straßenhandel mit Obst, Blumen und Wein-waren, 16. Ede Thallstraße und Marottengasse. — Weigert Friedrich, Kleinfuhrwerkverfeiner, 16. Viesfelderstraße 56. — Weiner Leopoldine, Erbsen-gerwebe, 18. Antonigasse 31. — Witya Margarete, Lebensmittel- und Konsum-warenhandel, 16. Viesfelderstraße 41. — Wittmann Josef, Handelsagentur, 1. Kai 9. — Wohlauf Leopoldine, Marktvirtualienhandel, 18. Kaufgasse 6. — Wollinger Katharina, Handel mit Brennmaterialien, 16. Deindorfsteingasse 6. — Zimmel Friedrich, Marktvirtualienhandel, 18. Ruitgasse 61.

25. Juli 1923.

Adamel Albert, Musiker, 3. Reiserstraße 10. — Adler Heinrich, Tröbeler, 17. Dattlinger Straße 30. — Barado Kari Franz, Kleidermacher, 4. Kühn-platz 3. — Beiger Hermine, Wäschwarenherzeugung, 3. Streichgasse 8. — Bergauer Georg, Fleischerwarenverfeiner, 3. Reimerstraße 15. — Böhm Theresia, Kommissionshandel mit Sportartikeln, Haus- und Küchengeräten, 4. Beiderberg-gasse 10. — Breuer Ernst, Handel mit Bureaubedarfartikeln, Bureaubänken und Schreibmaschinen, 4. Roschitzgasse 7. — Deutsch Wilhelm, Pferdehandel, 3. Hundsturmplatz 18. — Dietrich Ludwig, Verkauf von Obst und Agrumen, 16. Landsträßer Hauptstraße, Augustinermarkt. — Dum Einbert, Panoptikerei und Panohadelei, 4. Wiedner Gürtel 50. — Gail Eduard, Handel mit Wirt-, Kurz-, Textil-, Wäsch- und Konfektionswaren, 4. Wiedner Hauptstraße 10. — Glaser Emilie, Wäschherzeugung, 3. Barichgasse 22. — Göbl Egar, Handel mit neuen Möbeln, Teppichen, Textilwaren und Antiquitäten, 4. Wiedner Hauptstraße 18. — Gossionyi Josef, Alleinhaber der Firma Motoren- und Maschinenfabrik J. Gossionyi, Handel mit Motoren und Maschinen, 4. Schleif-müllergasse 3. — Grissl Alfred, Handelsagentur, 4. Zaboritenstraße 26. — Haupt Leopold, Hafner, 3. Krieglbergasse 5. — Priwa Adele, Pfadlergewerbe,

18. Höbnergasse 18. — Jall Johann, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschen-bierverfeiner, 18. Marinkstraße 22. — Jost (Zühl) Leopoldine, Kleinfuhrwerksgewerbe, 4. Schleifmüllergasse 14. — Jöhrim Franz, Lebensmittelhandel, 4. Weyringergasse 4. — Just Johann, Tischler, 5. Schloßgasse 22. — Karl Franz, Lebensmittelhandel im großen, 4. Blechturmstraße 8. — Kiss Mag, Gemischtwarenhandel im großen, 4. Wiedner Hauptstraße 39. — Klement Anna, Weißnäherei, 4. Karolimgasse 31. — Klemmer Leopold, Straßenhandel mit Blumen, Obst und Gemüse, 4. Suttnerplatz (beim Rainerbrunnen). — Klier & Komp., Fleischkommissionshandel, 3. Großmarkthalle. — Knoufel Franz, Friseur undiseur, 18. Staudgasse 41. — Kobliczel Marie, Straßenhandel mit Obst, Gemüse, Blumen, Wurstwaren und Zunderbäckerwaren, 4. Wiedner Hauptstraße (beim Durchgang zum Naschmarkt). — Kornmehl Georg, Josef Rothwart & Komp., 3. Großmarkthalle. — Kottel Rosalia, Kleidermachergewerbe, 4. Große Neugasse 34. — Kröpfel Alois, Anstreicher, Glaser, 4. Magbaum-gasse 13. — Künzl Josef, Handel mit Schuhen, Wirtwaren und Arbeitskleidern, 4. Weyringergasse 40. — Marx Josef, Handel mit Obst und Gemüse, 4. Naschmarkt. — Mayr Gottfried, Gemischtwarenhandel, 4. Schleifmüllergasse 21. — Merkel Alois, Maier und Anstreicher, 5. Arbeitergasse 14. — Migner Karl, Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln, Heiz- und Kochapparaten, Lampen, Feuerzeugen und Karbid, 3. Erbergstraße 91. — Wiedt Karl, Schlosser, 19. Rudolfnergasse 10. — Piringer Karoline, Handel und Haus- und Küchengeräten, 3. Landsträßer Hauptstraße 57. — Pollat Karl, Handel mit Eisen, 3. Weyrgasse 5. — Richter Hermine, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 3. Landsträßer Hauptstraße 14. — Richter Karoline, Kleidermachergewerbe, 4. Rittergasse 6. — Rubiba, Ges. m. b. H., Erzeugung von Fruchtsäften, Süßwaren, Rum und Likören, 3. Rennweg 33 a. — Ruski N. Sadeff, Handel mit Briefmarken, 18. Ladnergasse 80. — Scheming Franz, Marktfahrer, 4. Große Neugasse 12. — School Lorenz, Verfeiner von rotem Schweinefleisch und Seifenwaren, 7. Neustiftgasse 33. — Stoda Alois, Fleischerhauer, 3. Maderstplatz, Markt. — Stanto Matthäus, Anstreicher und Lackierer, 4. Favoritenstraße 25. — Stephan Martin, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverfeiner, 18. Rathstraße 46. — Stodreiter Berta, Marktvirtualienhandel, 4. Phoraspitz, Markthalle. — Sturm Franz, Schuhmacher, 19. Bloßgasse 3. — Tschad Mathias, Gemischtwarenhandel mit Flaschenbierverfeiner, 17. Leiermayergasse 3. — Vogel Alfred, Handel mit Kurz-, Galanterie-, Wirt- und Textilwaren, 17. Hernauer Hauptstraße 132. — Wawerla Franz, Gemischtwarenhandel, 3. Margergasse 5. — Weiß Josef, Handel mit Virtualien, 3. Erbergstraße 33. — Weiß Katharina, Marktvirtualienhandel, 3. Maderstplatz, Markt. — Wilhelm Franz, Handel mit Motor- und Fahrradern, 3. Dapontegasse 7. — Witzler Rosa, Handel mit Butter, Eiern, Obst und Gemüse, 3. Rimschgasse 15. — Wollner Josef, Branntweinhandel, 13. Schwendergasse 61.

26. Juli 1923.

Barber Markus, Handel mit Toiletteartikeln, 7. Westbahnstraße 27/29. — Beck Rosa, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverfeiner, 16. Viesfelderstraße 20. — Blach Alois, Straßenhandel mit Obst, Blumen, Grün-waren, Fruchtsäften und Randiten, 7. Kaiserstraße 49, Ecke Westbahnstraße. — Borgeichl Israel, Handel mit Kurzwaren und Schneidengeräten, 18. Leier-mayergasse 31. — Braun Theresie, Lebensmittelverfeiner, 7. Mergengasse 5. — Dodel Georg, Fragner, 16. Wilhelmminenstraße 120. — Ercich Aloisia, Massagergewerbe, 7. Neubaugasse 39. — Ernst Egel & Komp., Ges. m. b. H., Handel mit technischen Bedarfsartikeln, 7. Mergengasse 17. — Feingold Jozaf, Handel mit Schuhwaren, 7. Kaiserstraße 103. — Alois Fertl & Komp., Handel mit Metallwaren, insbesondere von Bedarfsartikeln für das Installateur- und Spenglergewerbe, 7. Eufgasse 29. — Friedl Laura, Marktfahrgewerbe, 16. Jagoritzgasse 14. — Wayer Johanna, Marktfahrgewerbe, 17. Klop-rodgasse 56. — Wittel Auguste, Strohhutherzeugung, 16. Friedrich Kaiser-Wasse 43. — Gräber Josef, Sattler, 11. Simmeringer Hauptstraße 152. — Grünwald Jacques, Handel mit Lebensmitteln im kleinen, Haus- und Küch-bedarfgegenständen, 7. Hermannstraße 27. — Hahn Otto, Inhaber der Firma Otto Hahn, Handel mit Schuhen, Leder, Leinwand und einschlägigen Artikeln, 7. Westbahnstraße 27. — Haidl Karl, Gemischtwarenhandel, 16. Wilhelmminenstraße 78. — Heinz Hans, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverfeiner, unbeschränkt, 16. Sandsteingasse 34. — Peterich Theresia, geogr. Komareilo, Fragnergewerbe, 19. Eubergasse 24. — Huber Alois, Pfadlergewerbe, 7. Burggasse 116. — Joppitz Richard, Handel mit Konfektions- und Wirtwaren, 7. Burggasse 126. — Jorosz Arnold, Handel Textil- und Manufakturwaren, 7. Wimmerergasse 26. — Jurdat Franziska, Handel mit Wäsch- und Herrenmodeartikeln, Wirtwaren und Parfümerie-gegenständen, 7. Burggasse 26. — Kinkl Franz, Kleidermacher, 7. Pernann-gasse 10. — Knoll Ignaz, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Schu-waren und Schuhzubehörartikeln, 7. Perchenfelder Straße 85. — Kohn Julius, Handel mit Galanterie- und Spielwaren und Toiletteartikeln, 7. Mariahüser Straße 66. — Kramer Johann, Handel mit Bilderrahmen, 7. Schottens-ergasse 48. — Kusidela & Breit, Handel mit Modifizierung und Putzformen, 7. Siebensterngasse 31. — Lehner Marie, Erzeugung von Schmiten für das Frauenkleidermachergewerbe, 11. Kraufgasse 2. — Luol Josef, Wandlerhandel, 11. Dorfgasse 32. — Mann Gottlob, Fragner, 16. Lindauerstraße 17. — Mayer Jowig, Randiten- und Gefrorensverfeiner, 11. Simmeringer Haupt-straße 31. — Wittermayer Katharina, Straßenhandel mit Obst, Blumen und Grünwaren, 16. Wilhelmminenstraße-Savongstraße. — Nowak Thomas, Gemüsegärtnerei, 11. Witterweg 331. — Pisk Jäzile, Wollstengewerbe, 18. Semperstraße 60. — Potuznik August, Handel mit Altsisen, Almetallen, Altpapier und Flaschen, 18. Schopenhauerstraße 59. — Priemer Stephan, Wäschwarenherzeugung, 16. Hasnerstraße 42. — Rippel Johann, Ziniker, 18. Gontgasse 61. — Roman Adolf, Deichgräberei, 19. Krottenbach-

neuburger Straße 50. — Volsbruch Hermine, Handel mit Papier, Schreib- und Zeichenwaren und sämtlichen Bureaubedarfartikeln, 20. Gerbardusgasse 9. — Brosch Franz, Musiker, 20. Vorgartenstraße 80. — Brunovsky Eva, Straßenhandel mit Grünwaren, Blumen und Obst, 20. Klosterneuburger Straße 23. — Bürger Rabbael, Fremdenführer, 1. Neuer Markt 2, Hotel Reissl & Schadt. — Büchlin Moses, Marktfahrer, 20. Kaufersgasse 8. — Eblubny Justine Marie, Wäschwarenerzeugung und Stickerie, 20. Treustraße 64. — Deutsch Rudolf, Handelsagentur, 5. Margaretenstraße 134. — Dill Karl, gewerbmäßige Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Umtausches von Realitäten und Gewerbetablissemments, 20. Wallensteinstraße 22. — Dornreich Eriek, Handel mit Textil- und Schnittwaren und mit fertigen Kleidern, 20. Gerbardusgasse 10. — Duschka Anton, unbeschränkter Gemischtwarenhandel, 20. Gerbardusgasse 31. — Dvorak Josef, Schuhmacher, 20. Hellwagstraße 16 a. — Eisenwarenfabrik, Gef. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Eisenwaren, 20. Allerheiligengasse 1. — Ernst Josef, Marktfahrergewerbe, 17. Kastnergasse 13. — Fackel Josefa, Konditoreiwaren- und Fruchtkäsevertrieb, 19. Ruzdorf, Bahnparzelle 940/1. — Fischmann Olga, Fischhandel, 20. Hannovermarkt. — Friedfeld Max, Handelsagentur, 20. Treustraße 3. — Friedmann Rudolf, Handelsagentur, 20. Kaschigasse 5. — Friß Marie, Fragnergewerbe, 20. Streiffurgasse 4. — Geisler Josef, gewerbmäßige Herstellung von elektrischen Starkstromanlagen nach der Unterstufe für Niederspannung, 20. Wallensteinstraße 62. — Gelband Hermine, Wäschwarenerzeugung, 20. Wallensteinstraße 24. — Girlich Alfons, Handel mit Hadern, Fellen, Häuten, Altmitteln und gebrauchten Flaschen, 20. Friedgasse 62. — Gräber Friedrich, Tischler, 5. Obere Amtshausgasse 2. — Gruber Simon, Handel mit Säden, 20. Streiffurgasse 5. — Hader Philipp, unbeschränkter Gemischtwarenhandel, 20. Pappenheimergasse 49. — Haumer Franz, unbeschränkter Gemischtwarenhandel und Flaschenbiervertrieb, 20. Bäckerstraße 18. — Heger Karl, Gas- und Wasserleitungsinstallation, 20. Brigittagasse 15. — Hlasek Marie, Marktfahrergewerbe, 17. Kobenhauerengasse 35. — Holy Marie, Straßenhandel mit Obst, 20. Dresdner Straße 57. — Christine Horvath, verwitwete Krieger, Gastwirtschaft, 20. Engertstraße 136. — Janko Otto Franz, Fleischvertrieb, 20. Gerbardusgasse 45. — Kay Jakob, Handel mit Schuhzubehör, 20. Wallensteinstraße 23. — Kanner Karoline, Wäschwarenerzeugung, 20. Weissenberggasse 18. — Klebenfeld Kalman, Handel mit Haus- und Küchengeräten, 20. Kuchengasse 5. — Kollmann Michael, unbeschränkter Gemischtwarenhandel, 20. Fischvogelgasse 12. — Kottisa Karl, Marktfahrer, 20. Denisgasse 30. — Kugler Franz, Handelsagentur, 20. Robert Blum-Gasse 1 b. — Lang Marie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfs, 20. Wintergasse 19. — Lutsch Marie, Erzeugung von Hofenträgern, 20. Klosterneuburger Straße 18. — Valentine Wader, verwitwete Samel, Straßenhandel mit Obst, Gemüse und Naturblumen, 20. Klosterneuburger Straße 23. — Margel Chaim, Handel mit Textilwaren, 20. Dhmargasse 13. — Mehlführer Josef, Straßenhandel mit Obst, Grünwaren und Eiern, 20. Klosterneuburger Straße 24/26. — Melstka Rudolf, Musiker, 20. Klosterneuburger Straße 52. — Müller Rudolf, Warenhandel, 20. Jägerstraße 28. — Müller Walter, Schwarenvertrieb, 20. Allerheiligengasse 16. — Franziska Müllner, verwitwete Straßen, Musikalienhandel, beschränkt auf den Verlag und Vertrieb der von ihrem verstorbenen ersten Gatten Karl Straßer komponierten Werke, 20. Kaufersgasse 11. — Nagelberger Helene, Marktfahrergewerbe, 17. Freigasse 23. — Nemecel Franz, Vererbung von Leitergeräten mit Ausschluß der Erzeugung und Ausstellung, 20. Treustraße 65. — Neufeld Karl, Schuhmacher, 5. Bräunhausgasse 75. — Deckerreiter Katharina, Handel mit Brennmaterialien, 20. Wenzelgasse 12 a. — Oppolzer Aurelia, Pfadlergewerbe, 20. Dresdner Straße 66. — Patriasz Otto, gewerbmäßige Vermittlung von Annoncen jeder Art durch Inserierung in in- und ausländischen Zeitungen und Zeitschriften, 20. Heingelmannsgasse 17. — Penz Anna, Wäschwarenerzeugung und Weißbäckerei, 20. Vorgartenstraße 50. — Preninger Max, Handel mit Textilwaren, 20. Jägerstraße 23. — Preszel Fremde, Straßenhandel mit Obst, Blumen und Gemüse, 20. Hannoversgasse, Ecke Dhmargasse. — Profenitsch Theresia, Gemischtwarenhandel und Flaschenbiervertrieb, 20. Hannoversgasse 4. — Rottler Genoveva, Straßenhandel mit Gemüse, Obst, Blumen, Eiern, Butter und Geflügel, 20. Pasettigasse 27. — Sabotik Eleonore, Damenkleidermachergewerbe, 20. Hellwagstraße 10. — Schäff Hermann, Wäschwarenerzeugung, 5. Kamperstorfer-Gasse 14. — Seidmann Pinkas, Handel mit Schnittwaren, 20. Klosterneuburger Straße 58. — Ueberleiner Heinrich, Handel mit Lebensmitteln und Flaschenbiervertrieb, 20. Streiffurgasse 14. — Weichselbaum Anna, Wäschwarenerzeugung, 20. Hannoversgasse 17. — Wimmer Anton, Schuhmacher, 20. Klosterneuburger Straße 33. — Winkler & Fischer, Gef. m. b. H., Fußbindergewerbe, 20. Gerbardusgasse 26. — Würringer Marie, Handel mit Lebensmitteln, 5. Nifoldsdorfer Gasse 44. — Zavadil Johann, Marktfahrer, 17. Weißgasse 19.

31. Juli 1923.

Näher Maximilian, Gemischtwarenhandel und Flaschenbiervertrieb, 17. Hernasser Hauptstraße 198. — Arner Johann, Juwelier, Gold- und Silberarbeiter, 7. Michailisengasse 2. — Bartnik Kasimir, Viehhandel, 4. Preßgasse 5. — Bitzer Franz, Gemischtwarenhandel und Flaschenbiervertrieb, 16. Arnetzgasse 27. — Brühl Leopoldine, Schuhputz- und Perlensackereigewerbe, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 82. — „Chega“, Chemisalienengros Venoit & Fortier, Gef. m. b. H., Handel mit Chemisalien im großen, 4. Waagasse 5. — Derta Franz, Birt, 17. Leitnermayergasse 4. — Dünzinger Karoline, Handel mit Altpapier, Lederabfällen, Flaschen, Altsen und Altmittel, 18. Währinger Straße 178. — Ertl Marie, Viktualienvertrieb, 7. Neuhofgasse 85. — Ferkel Alois, Spengler, 7. Stifigasse 29. — Fleischmann, Handel mit Wäschwaren, 4. Margaretenstraße 31. — Fährader Johann, Fleischhauer, 3. Rößlgasse 20. — Goldschmidt Franziska, Markt-

viktualienhandel, 7. Burggasse, Marktbalke. — Hafizka Josef, Fleischvertrieb, 16. Herbststraße 54. — Hafizka Josef, Schwarenvertrieb, 16. Herbststraße 54. — Haupt Leopold, Hafner, 3. Kriegergasse 5. — Hauschild Stephan, Schuboberteilherzeugung, 16. Hasnerstraße 27. — Held Richard Karl, Photograph, 7. Neubaugasse 8. — Hochkauer Martin, Ledergerätereigewerbe, 16. Dellerstraße 8. — Hornischer Emma, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbiervertrieb, 16. Degengasse 98. — Huber Viktoria, Fragnergewerbe, 4. Margaretenstraße 40. — Kammel & Broschak, Handel mit Brennmaterialien und Holzverfeinerung, 16. Thalstraße 5. — Kerchenfelder Warenhaus Kay & Turtelous, Kleidermachergewerbe, 7. Kerchenfelder Straße 15. — Kerchenfelder Warenhaus Kay & Turtelous, Handel mit Textilwaren, 7. Kerchenfelder Straße 15. — Kohn Franz, Handel mit Textil- und Schuhwaren und Zuckerb, 4. Wiedner Gürtel 22. — Knoll Rudolf, Friseur,iseur,iseur und Perückenmacher, 16. Kirchhofengasse 56. — Kobinitz Martin, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbiervertrieb, 16. Kerchenfelderstraße 60 b. — Kreiner Johann, Musiker, 16. Spachergasse 28. — Kührner Alois, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbiervertrieb, 16. Riebbardgasse 24. — Kurz Ernst, Lebensmittelhandel, 4. Wiedner Gürtel 62. — Kyrieleison Marie, Buch- und Kunsthandel, beschränkt, 10. Senefeldergasse 12. — Liny Rosa, Modistengewerbe, 4. Wiedner Gürtel 56. — Melchus Maria, Schweinefleisch- und Schwarenvertrieb, 4. Kaschmarkt. — Michleit Josef, Gemischtwarenhandel, 4. Rechte Wienzeile 35. — Mladjowsky Marie, Handel mit Altsen und Altmitteln, 16. Kettenlofergasse 30. — Mundspurger Karl, Zahntechniker, 7. Burggasse 70. — Numeier Alois, Schuhmacher, 3. Lustgasse 12. — Oberegendorfer Papierfabrik A.-G., fabrikmäßige Erzeugung von Papieren jeder Art und Handel mit denselben, 1. Ballnerstraße 2. — Oronoffi Karol, Kleidermacher, 3. Riebbardgasse 25. — Pachovsky Rudolf, Marktfahrer, 10. Wielandgasse 14. — Paul Eduard, Dienstmann, Eigen Nr. 144, 1. Hoher Markt 1, Ecke Bauernmarkt. — Penner Helene, Weißbäckerei, 5. Rechte Wienzeile 79. — Podlipsky Franz, Handel mit Maschinen, 3. Favoritenstraße 56. — Potansky Julius, Musiker, 16. Wilhelmstraße 45. — Przhoda Karl, Erzeugung von Obst und Obstmoß, 16. Redtenbachergasse 70. — Josef Rantel's Witwe & Sohn, Glaserei, 8. Kerchenfelder Straße 8. — Riedl Leopoldine, Markt- und Viktualienhandel, 4. Kaschmarkt. — Roth Gustav Leon, Handelsagentur, 3. Landstraßer Hauptstraße 74. — Schindler Hermine, Kleinuhrwerkwerke, 10. Buchsbaumgasse 42. — Schleyer Michael, Handel mit Textil- und Manufakturwaren, 10. Bernerstorfergasse 92. — Smozenka Rosa, Vertrieb von Konditoreiwaren und Fruchtsäften, 16. Maroltingergasse 59. — Sponnbauer Franziska, Marktfahrergewerbe, 19. Siccardburggasse 5. — Stanich Wenzel, Buch- und Kunsthandel, 10. Gellertgasse 63. — Starla Hans, Altsenhandel der Firma Josef Kronfuß, Nachfolger Schrattenbacher & Starla, Handel mit Textilwaren, 7. Neubaugasse 4. — Stastn & Komp., Gemischtwarenhandel, 3. Weißgasse 3. — Oskar Steiner & Komp., Handel mit Schuben und Schuhzubehör, Sportartikeln, Sportbekleidung und Wirtwaren, 4. Wiedner Hauptstraße 23. — Stelzer Heinrich, Zimmer- und Dekorationsmaler, 10. Quellenstraße 104. — Stern Walsa, Wäschwarenerzeugung, 4. Redberggasse 9. — Stengl Heinrich, Gemischtwarenhandel, 4. Mayerhofgasse 7. — Stoffel Franziska, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 16. Richard Wagner-Platz 14. — Sukub Elisabeth, Lebensmittelhandel, 4. Mommsengasse 16. — Smoboda Franz, Tischler, 17. Leopold Ernst-Gasse 43. — Smoboda Leopold, Gas- und Schenkergewerbe, 10. Heraggasse 51. — Szanto Johann, Handel mit Kurz- und Papierwaren und Rauchzeugwaren, 4. Goldeggasse 21. — Teicher Henriette, Marktfahrergewerbe, 10. Wielandgasse 15. — Tengel Marie, Handel mit Lebensmitteln, 10. Quellenstraße 1. — „Standard“, Garagen und Automobilwerkstätten F. & A. Ewaroch & Komp., Gef. m. b. H., eingeschränkte Niederspannungskonzession, 17. Hernasser Hauptstraße 106. — Valenta Franz, Schuboberteilherzeugung, 16. Deinhofengasse 8. — Vchvoda Gottlieb, Fleischhauer, 10. Angligasse 118. — Vincze Rudolf, Marktfahrer, 10. Senefeldergasse 57. — Vogl Franz, Fremdenführer, 1. Fleischmarkt 10, Hotel „Deutscher Hof“. — Vyorakel Johann, Tischler, 10. Papenburger Straße 113. — Wagner Leopoldine, Milch- und Milchproduktenvertrieb, 10. Walzgasse 35. — Walisch Marie, Markt- und Viktualienhandel, 4. Kaschmarkt. — Wandl Rosa, Markt- und Viktualienhandel, 4. Kaschmarkt. — Wangler Josef, Handel mit Eisenwaren, Haus- und Küchengeräten und elektrotechnischen Bedarfsartikeln, 4. Argentinierstraße 67. — Wimmer Anton, Fleisch- und Schwarenvertrieb, 16. Enentelstraße 7. — Wimmer Viktor, Kaffeebieder, 10. Landgutgasse 26. — Woboril, Amalie, Gemischtwarenhandel, 4. Wiedner Hauptstraße 77. — Würz Franz, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 10. Paar Straße, Artilleriebarade 131/8. — Wyrval Johann Pfadler, 10. Buchsbaumgasse 49. — Zabrashy Max, Anstreicher und Lackierer, 17. Blumenstraße 19. — Zejda Robert, Kürschner und Kappenmacher, 10. Humboldtstraße 34. — Zimmermann Franz, Fleischvertrieb, 10. Rudischgasse 32. — Zöchling Anna, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 18. Währinger Gürtel 5. — Zoubel Katharina, Marktfahrergewerbe, 10. Bürgerplatz 1. — Zoubel Oskar Georg, Marktfahrer, 10. Bürgerplatz 1.

1. August 1923.

Almslein Marie, Betrieb einer elektrischen Wäscherei, 18. Herberstraße 43 a. — Bauer Anna, Fragnergewerbe, 18. Edvergasse 43. — Berger Berta, Kleidermachergewerbe, 3. Magazingasse 3. — Blaha Luise, Gemischtwarenhandel und Flaschenbiervertrieb, 18. Bastiengasse 4. — Boesiger Emil, Markt- und Viktualienhandel, 18. Rutschergasse, Markt. — Dose Leopoldine, Markt- und Viktualienhandel, 18. Johann Reponul Vogl-Platz. — Deutsch Antonie, Handelsagentur, 3. Kolonitzgasse 7. — Dolak Johann, Schuhmacher, 16.

Markt 30. — Drechsler Adolf, Kleidermacher, 18. Staudgasse 70. — Dörfel Wilhelm, Kleidermacher, 7. Buragasse 63. — Fiedler Heinrich, Schlosser, 18. Gensgasse 115. — Freundorfer Johann, Tischler, 18. Währinger Straße 184. — Fritz Marie, Lebensmittelhandel und Flaschenbiervertrieb, 20. Wasmersgasse 31. — Gaby-Film, Ges. m. b. H., Handel mit Filmen, 7. Schottenfeldgasse 26. — Gallisch Wilhelm, Maler und Anstreicher, 3. Falan-gasse 18. — Garhofer Karl, Gemischtwarenhandel im großen, 10. Humboldt-gasse 12. — Grill Karl, Kleinfuhrwerker, 18. Gensgasse 164. — Ing. Fritz Hartl, Zimmermeister und Baumeister, 19. Sieveringer Straße 2. — Hartl Otto, Zimmermeister, 19. Sieveringer Straße 2. — Hirsch Anna, Lebens-mittel-, Konsumwarenhandel und Flaschenbiervertrieb, 16. Debelplatz 12. — Kaltenbrunner Rosa, Erzeugung von Backstücken, 11. 4te Landengasse 13. — Kehl Hedwig, Gemischtwarenhandel, 11. Drischitzgasse 6. — Koch Johann, Zimmer- und Dekorationsmaler, 16. Hasnerstraße 97. — Koppenseiner Ferdinand, 16. Yppenplatz, Markt. — Kozal Josef, Inhaber der Firma Ernst Bohlmann's Nfa., Handelsagentur, 7. Kaiserstraße 45. — Kral Franz, Kleidermacher, 16. Veronikagasse 5. — Krumboltz & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Damenkonfektionswaren, 7. Reubaugasse 12. — Kucera Anton, Vertrieß von Konditoreiwaren und Fruchtstücken, 19. Sieveringer Straße, Hütte Endstation Linie 39. — Kucera Rosa, Handel mit Schuhwaren, 11. Korytstraße 61. — Lechner Ludwig, Gemüsegärtnerei, 11. Klebendergasse 1. — Leitner Karl, Gemüsegärtnerei, 11. Kaiser-Ebersdorfer Straße 94. — Lenzi Gustav, Friseur, Rasier- und Perückenmacher, 16. Weyprechtgasse 10. — Ludwig Johann, Tischler, 17. Clairefontaine 3. — Lühnig & Pascht's, Ausleihen von Filmen an Kinobesitzer, 15. Schweglerstraße 47. — E. M. Maier & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Bierwaren, 5. Kohlengasse 1 b. Mayer Stephanie, Marktfahrgewerbe, 4. Mühlengasse 21. — Müller & Fritsch, Schlosser, 3. Landstraße Hauptstraße 11. — Netter Karl, Handelsagentur, 7. Hermannsgasse 16. — Nusdorfer Bierbrauerei A.-G., fabrikmäßige Erzeugung von Beckenweinen, Obstmost, alkoholfreien Obstweinen, Trauben- und Fruchtweinen, 19. Hadhofergasse 9. — Parizel Elisabeth, Marktwirtschafts-handel, 16. Brunnengasse, Markt. — Pausa Franz, Kleidermacher, 16. Kopp-straße 59. (Das Weitere folgt.)

Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik,

reg. G. m. b. H.

Wien, V. Glesnaugasse Nr. 19.

Telephon Nr. 52-1-70.

Kontrahent der Gemeinde Wien, der deutschösterreichischen Telegraphendirektion, sämtlicher Arbeiterinstitute. Lieferant der deutschösterreichischen Bundesbahnen. Ein telefonischer Anruf genügt, und sofort kommt Vertreter ins Haus. — Billigste Herstellung aller elektrischen Licht-, Kraft-, Telefon- und Signalanlagen.

Eigene Motoren-Reparaturwerkstätte.

756

Eigene Wicklerei.

Stab- und Fassoneisen
Träger u. d. U-Eisen
Betonrundstaben
Bandeisen
Fein- und Grobbleche, schwarz
Feldbahnschienen, neu od. gebraucht

Vollbahnschienen, neu u. gebraucht
Kleinmaterial für Gleisbau
Muldenkippwagen
Plateauwagen
Kastenwagen etc. etc.
Bauwerkzeuge, Oberbauwerkzeuge

Liefern prompt ab Lager

960

Brüder Mahler & Co.

Wien, VI., Dreihufeisengasse Nr. 9. — Tel. 49-38.

Oesterr. Industriewerke

Warchalowski, Eissler & Co.

Aktiengesellschaft

Dampfkessel und Überhitzer
Hochleistungs-Steilrohr-
kessel (nach eig. Patenten)

Kupferschmiedearbeiten
aller Art

Reservoir u. Rohrleitungen

Großschmiede und Stahl-
preßwerk

Blechgeschirre verzinkt sowie
aus Nickel, Aluminium und
Kupfer

Emailgeschirr

Milchzentrifugen

Motore für die Kleinindustrie

Motorpflüge

Lokomotiven und Zisternen

927

Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 34

Regenmäntel- und Berufskleidungs-Industrie

Gegründet 1848.

Heinrich Diabac

22 Ausstellungs-
Prämien.

Wien, I., Riemergasse Nr. 13. — Tel. 71-5-30.

Belieferungen von öffentlichen Korporationen, Konsum-
Organisationen etc.

„Wasserdichte Plachen“.

903

Aug. Rath jun. Wien, I., Walfischgasse 14.

Telephon 70-5-42 und 73-4-51

942

Schamottewaren und Tonöfenfabrik in Krummnußbaum, Ziegel-
werk in Wieselburg, Dampfsägewerke Leutasch, Tirol und
Saalfelden, Salzburg, Schamottewaren aller Art, Klinkerziegel,
Tonöfen, Kamine, eiserne Öfen, Herde, Wandverkleidungen,
Fußbodenplatten, Steinzeugrohre, sanitäre Einrichtungen, Bau-
holz und Schnittmaterial. (Künstliche Wetzsteine und Bimssteine).

WASSER - ANLAGEN

Unternehmung für Gussrohrlegungen aller Dimensionen

Franz Lex WIEN XVII. Bez., Steiner-
gasse 8. Telephon 19229.

Kontrahent der Gemeinde Wien. Konzessionierte Anstalt für Gas- und Wasser-
leitungen. Uebernahme aller in diesem Fach einschlagenden Arbeiten.
Kostenanschläge auf Verlangen.

743

Fabriksschornsteinbau Dampfkessel- und Eisenmauerungen Ofenbau

783

L. Gussenbauer & Sohn, Ges. m. b. H.

Wien, IV., Karolinengasse 17. — Tel. 55-3-82.

Julius Juhos & Co. Ges. m. b. H.

Kontor u. Magazine: II., Nordbahnstr. 42. Trügerlager u. Werkplatz: X., Sonnwendg. 1-3
Liefere sofort vom Vorrat und zu billigen Preisen:

Gewalzte Bauträger und U-Eisen

749

bestes inländ. Fabrikat nach den Normaltypen des Österr. Ingen.- und Arch.-Vereines
Genietete Träger, gusseiserne Säulen und Schilde, Stab-, Fassoneisen und Universal-
Flacheisen, schwere Bleche und Feinbleche
für alle Zwecke in erreichbarer größten Dimensionen.

Schmiedeeiserne Röhren jeder Art, stumpf und überlappt geschweisst, sowie in nahtloser
Erzeugung; ferner mit Wassergas maschinell geschweisste Röhren und Rohkörper.

Stahlfassonguss, Eisengusswaren, Halbfabrikate u. Roheisen.

Otto Graf, Wien

3. Bez., Seidlgasse 22 - Telephon 3953, 11064

RÖHREN ALLER ART guß- und schmiedeeisern, sowie Fittings, Flanschen
und alles Rohrzubehör prompt ab Wiener Lager und ab Werk

STANZ- U. HAMMERWERK Waidhofen A./D. YBBS

Erzeugung von Wagenfedern, Fensterbeschlägen und Düngergabeln

KARL SCHUHMAN

Zinkornamentfabrik und Bauspenglerei

Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59

Fernsprecher 12-6-36. 908 Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

Verkaufsgenossenschaft Niederösterreichischer Kalkwerke, reg. Gen. m. b. H.

Wien I., Plankengasse Nr. 6. — Telephon Nr. 71-1-13.

Kohlengabrauntes und holzgebrauntes Weißkalk bester Qualität nach allen Stationen in jeder Menge prompt lieferbar.

Jahreserzeugungsmöglichkeit 20.000 Waggons.

923

JACOB NEURATH**WIEN, I., Graben Nr. 29a, Trattnerhof.**

Telegramm-Adresse: Bondirath Wien. — Telefon Nr. 62-5-70 Serie.

Magazin: II., Untere Augartenstraße Nr. 17.

Telephon Nr. 45-3-73.

**Metalle, Berg- und Hüttenprodukte,
Chemikalien, Halbfabrikate.** 869**Metallhüttenwerke Liesing:**

Lagermetalle, Rotguß, Bronzen u. Lötzinne.

„Gesiba“Gemeinwirtschaftliche Siedlungs- und Baustoffanstalt
Wien, I., Schwarzenbergplatz 3 Fernspr.: 12-33 u. 12-37**Bau- u. Installations-
material aller Art**
vom Fundament bis zur InneneinrichtungZement, Mauer- und Dachziegel, Kalk,
Sand, Schotter, Gips, Bau- u. Tischler-
holz, Eisen, Bleche, Schrauben und
Drahtstifte, Baubeschläge u. Schlösser,
Lacke und Farben, Glas, Gas- und
Wasserleitungsmaterial, Dachpappe und
Teerprodukte, Stukkaturrohrgewebe usw.**zu den billigsten Preisen**

Großbetrieb für Bau- und Möbeltischlerei

Großlieferant der Siedlungs- und Baugenossen-
schaften, der Gemeinde Wien und anderer
Großverbraucher

948

Österreichische Holzveredlungs-Industrie Aktiengesellschaft

Wien, I., Kohlmarkt 6. Eingang: I., Wallnerstrasse 2.

Fernsprecher 64-107, 68-200 interurb.

Fabrik und Sägewerk: Braunau am Inn, Oberösterreich.

Erzeugung von Ski-Holzriemenscheiten.

Bau- und Möbeltischlerei.

Übernahme von Lohnschnitt.

872

**Schrabetz & Co. A. G.****Wien I., Elisabethstrasse 22.****Holzimprägnierung. — Holzpflasterungen.**

:: Fabrik Gerasdorf a. d. Ostbahn. :: 911

„DAGA“Dachdeckungs- und Asphaltierungs-Ges. m. b. H.
Wien VI., Gumpendorfer Strasse 16

Telephon: Zentralbüro 7408 und 74254.

liefern:

„Otumit“ Spezialabdichtungsmaterial
für Dächer, Mauern usw.
Dachpappe Asphalt Karbolleum
Dagalit (teerfreie Spezialpappe) Teer
Teerprodukte Ausführung von
Dachdeckungen. Isolierung von
feuchten Mauern und Pflasterungs-
arbeiten aller Art.

Fabrik: XXI. Erzherzog Karl-Straße 21.

Telephon 98207. 853

Einfriedungen in allen Ausführungen,
Drahtgeflechte für Hühnerhöfe, Ober-
lichten und Fensterschutz, Stacheldraht,
Gewebe aus Eisen und jedem Metall,
Drahtmatratzen und Eisenmöbelliefert **Hutter & Schrantz A.-G.** Wien, VI.
Windmühlg. 26. 877

Sofort lieferbar in bekannter Güte:

Transportable Herde**Einfriedungen** Verlangen Sie
Sonderliste**C. Zimmermann's Nachfolger J. Wintermayr,**
Wien, 16. Bezirk, Gänsterergasse 9-15. 915Drehbänke, Bohrmaschinen, Shaping-
maschinen, Fräsmaschinen sowie alle
anderen Werkzeugmaschinen.**H. Sartorius Nachf.,** Gesellschaft m. b. H.
Wien, VIII., Laudongasse 12. 897 Teleph. 12246. 5289.**Ihr Kapital** wird mit Vorteil gut
und sicher angelegt und
bei Prima Sicherstellung
sehr hohe Verzinsung
: : gewährleistet : :**Wir geben Geld**auf Häuser, Villen, Landwirtschaften usw.,
finanzieren Geschäfte, Gesellschaften, besorgen
stille und mittätige Kompagnons für alle Geschäfts-
zweige zu reellen Bedingungen. Verbindungen im
In- und Auslande. (Bei Anfragen Retourporto erbeten.)**Christliches Bank- und Handelshaus „HEIMAT“,**
IV., Schwarzenbergplatz 12.

Telephon - Nummer interurban 56-4-87.

929

